Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 29

Illustration: Was wäre die Schweiz ohne Armee?!
Autor: Sigg, Fredy

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

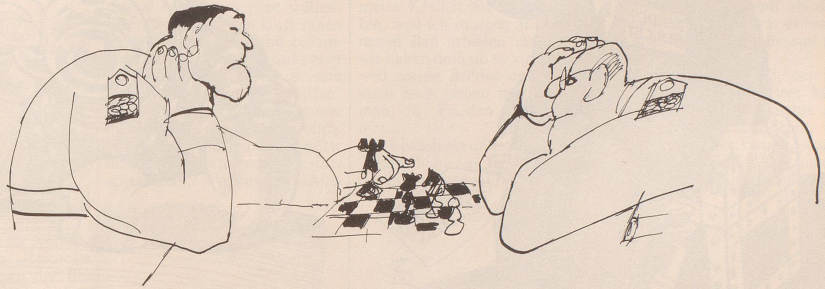
Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

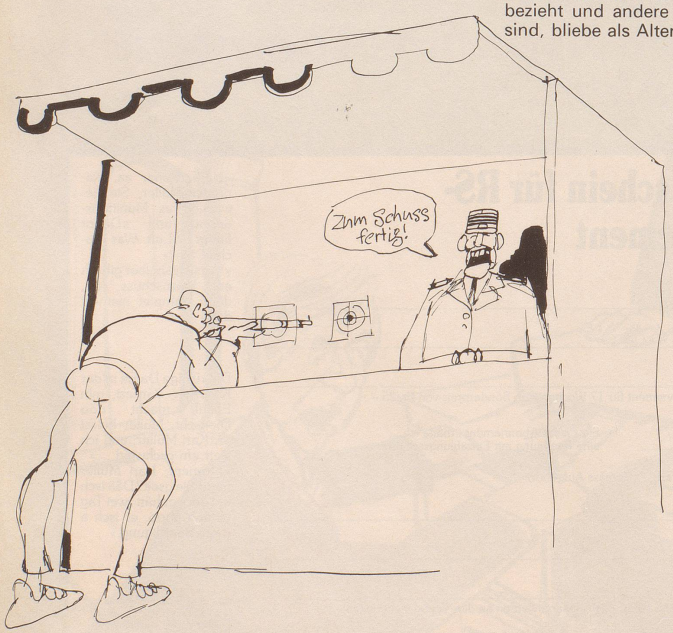
Was wäre die Schweiz ohne Armee?!

Der über den Fernsehkanal von ARD ausgestrahlte Film von Roman Brodmann über das Schlachten der heiligsten Kuh hat vielfältige Reaktionen ausgelöst. Im Parlament wurde sogar verlangt, Herrn Brodmann sei die Ehre einer bundesrätlichen Stellungnahme zu seinem Film über das Zustandekommen der Initiative für eine Schweiz ohne Armee zu erweisen. Der Bundesrat kam dieser Forderung nach und machte mit seiner Stellungnahme, abgegeben von Bundesrat Arnold Koller, erst recht grosse Teile der Bevölkerung, von der scheint's nur 21 000 Personen den Film gesehen haben, auf den Inhalt des Streifens neugierig. Der Film sei üble Propaganda gegen die Schweizer Armee un natürlich auch Propaganda für die Initiative zur Abschaffung ebendieser Armee. Für den Fall, dass es wirklich je soweit kommt, stellt sich die Frage, was dann mit dem freigestellten Heer von Obersten, Divisionären usw. geschehen soll. Dazu hat sich **Fredy Sigg** bereits heute Gedanken gemacht.

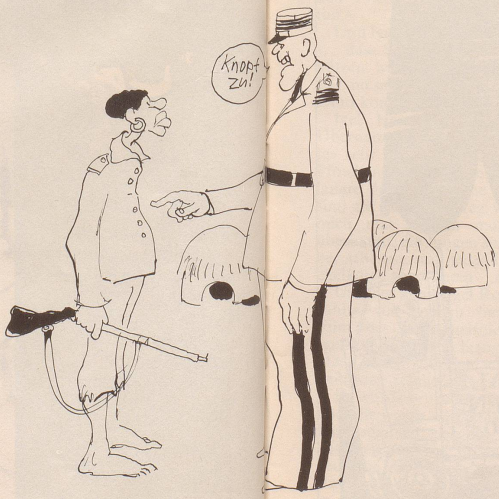
Da sich die Initiative nur auf die Abschaffung der Schweizer Armee bezieht und andere Armeen vor solchen Bestrebungen verschont sind, bliebe als Alternative in jedem Fall noch die Heilsarmee.



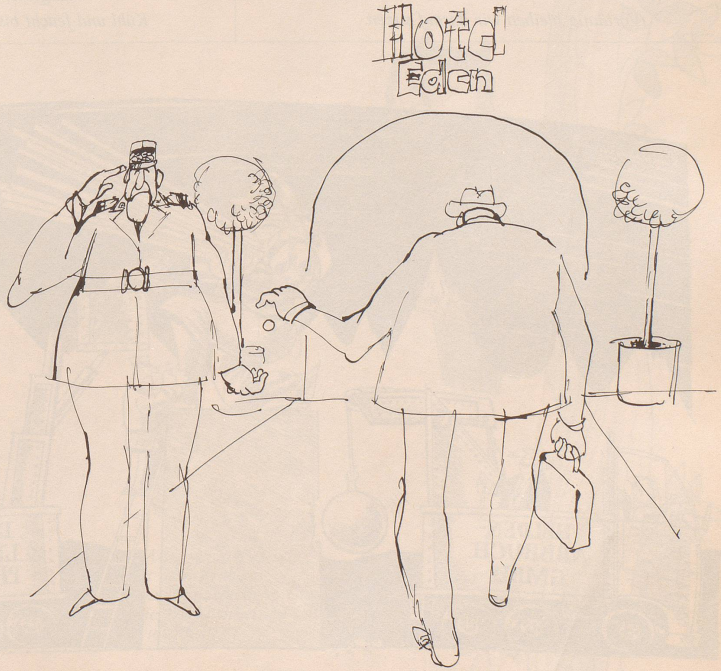
Vorzeitig und unfreiwillig pensionierte Brigadiers bei einer Manöverübung.



Ein Arbeitslosenproblem wird es nicht geben, denn in verwandten Branchen besteht ein grosser Bedarf nach erfahrenem Fachpersonal.



In Drittweltländern sind ausgewiesene militärische Entwicklungshelfer sehr gefragt.



Verschiedene Viersternhotels suchen laufend Empfangspersonal, das gut präsentiert.